



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin

Direktwahl: 043 259 39 44

Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 c, G 6 c

GWR c 22-7

Genehmigung vom 22. Feb. 2008

Quellfassungen Wängi (GWR c 22-7). Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Gemeinde	Aeugst
Betroffene/r	Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten, zHv Herrn Th. Graf, zHv Herrn Th. Graf, Tschuepis, 8932 Mettmenstetten
Massgebende Unterlagen	Schutzzonenplan (Nr. 2004/222-01b) 1:1'000 vom 8. Dezember 2006 Schutzzonenreglement Quellen Wängi (GWR c 22-7)

Sachverhalt

Der Gemeinderat Aeugst a.A. reichte die Schutzzonenakten der Quellfassungen Wängi (GWR c 22-7) zur Genehmigung ein.

Erwägungen

Im Auftrag der Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, im hydrogeologischen Bericht (Nr. 96.1476) vom 5. November 1996 sowie im Ergänzungsbericht (Nr. 2004.2587) vom 21. Juni 2004 die Schutzzonempfehlungen für die Quellfassungen Wängi. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 9. März 2006 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 19. Dezember 2006 setzte der Gemeinderat Aeugst a.A. die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Affoltern a.A. vom 14. Februar 2008 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen Wängi gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der Kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Aeugst a.A. Mit der Genehmigung treten die Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Gemeinderat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die vorliegende Genehmigung und das Inkrafttreten zu orientieren.

Die Baudirektion verfügt:

- I. Die mit Beschluss des Gemeinderates Aeugst a.A. vom 19. Dezember 2006 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassungen Wängi (GWR c 22-7) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt und in Kraft gesetzt.
- II. Der Gemeinderat Aeugst a.A. wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.
- III. Der Gemeinderat Aeugst a.A. wird eingeladen, die Schutzzonen in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV), Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

Gebühren

IV. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten, zHv Herrn Th. Graf, Tschuepis, 8932 Mettmenstetten

— Staatsgebühr :	Fr. 712.--	(Konto 8000 0010 01 / 85284.61.000)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr. 96.--	(Konto 8000 0010 01 / 85284.61.000)
Total	Fr. 808.--	

Rechtsmittel

V. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung an

- a) Gemeinderat Aeugst am Albis, Dorfstrasse 22, Postfach, 8914 Aeugst a.A. (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Affoltern, Bahnhofplatz 9, Postfach 574, 8910 Affoltern a.A.), Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2004/222-01b) 1:1'000 vom 8. Dezember 2006
 - Schutzzonenreglement Quellen Wängi (GWR c 22-7)
- b) Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten, zHv Herrn Th. Graf, Tschuepis, 8932 Mettmenstetten (Einschreiben), Beilagen (je 9-fach):
 - Schutzzonenplan (Nr. 2004/222-01b) 1:1'000 vom 8. Dezember 2006
 - Schutzzonenreglement Quellen Wängi (GWR c 22-7)
- c) Gemeinderat Mettmenstetten, Albisstrasse 2, 8932 Mettmenstetten, Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2004/222-01b) 1:1'000 vom 8. Dezember 2006
 - Schutzzonenreglement Quellen Wängi (GWR c 22-7)
- d) Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG, Postfach, 8132 Egg, Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2004/222-01b) 1:1'000 vom 8. Dezember 2006
 - Schutzzonenreglement Quellen Wängi (GWR c 22-7)

- e) Ingenieur- und Vermessungsbüro Kälin, Trampe + Partner AG, Mühlezelgstrasse 15, 8047 Zürich
- f) Kantonales Labor, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
 - Schutzzonenplan (Nr. 2004/222-01b) 1:1'000 vom 8. Dezember 2006
 - Schutzzonenreglement Quellen Wängi (GWR c 22-7)
- g) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling
- h) ARV, Abt. Vermessung

Im Auftrag der Baudirektion:

**AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**



Hanspeter Gehring, Sektionsleiter